

Sommer in Fürth – aber ohne Sommerstraßen in diesem Jahr

Im Mai 2021 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, während der Sommerferien auf Grundlage von Vorschlägen aus der Fürther Bevölkerung geeignete Straßenabschnitte zu definieren, um sogenannte „Sommerstraßen“ als temporäre Spielstraßen einzurichten.

Aufgrund des engen Zeitplans bis Ferienbeginn sollte auf eine intensivere Beteiligung der Anwohnerschaft verzichtet werden. Nun zeigt sich jedoch, nachdem verkehrlich und stadtplanerisch geeignete Straßenabschnitte ausgewählt wurden, dass sich die Anlieger eine größere Mitwirkung und mehr Information bei dem Vorhaben gewünscht hätten.

Das soll nicht ungehört bleiben: Die Idee der Sommerstraßen wurde für die Bürgerinnen und Bürger entwickelt, um zu einer Steigerung der Lebensqualität in innerstädtischen Quartieren beizutragen und das Miteinander zu fördern. An diesem Ziel möchte die Stadtverwaltung nach wie vor festhalten. Sie wird die kontroverse Diskussion aufnehmen und dem Stadtrat einen anderen Weg vorschlagen, um in einem der folgenden Jahre Sommerstraßen realisieren zu können.

Denn neben kritischen Stimmen gibt es auch durchaus Zuspruch aus der Bevölkerung für das Projekt; dieser Aspekt wird gleichermaßen in die Bewertung einfließen.